

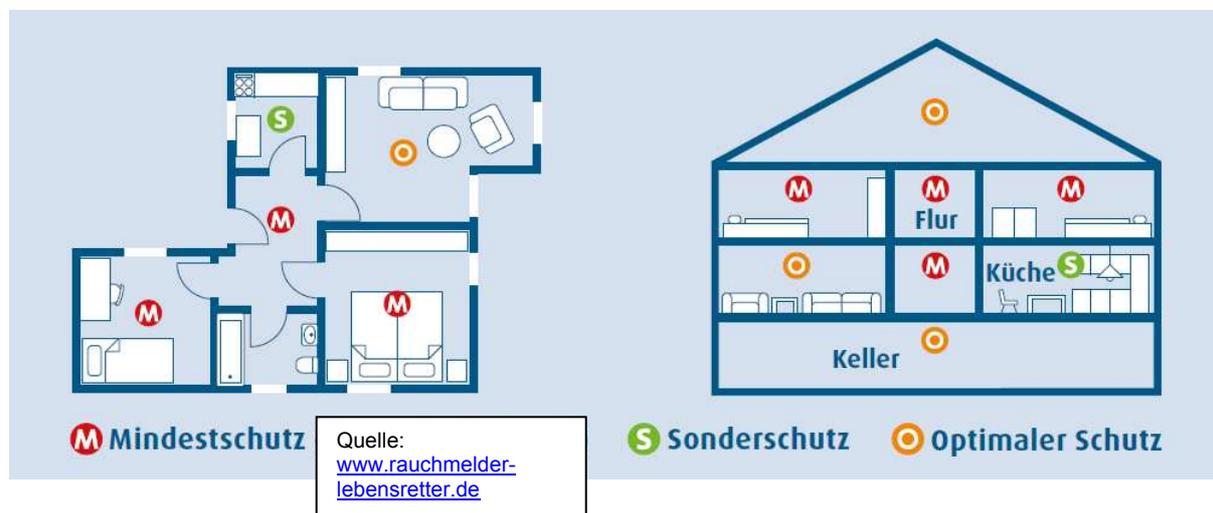
Rauchmelderpflicht in Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Auch in Nordrhein-Westfalen wurde inzwischen die **Rauchmelderpflicht** in **Wohnungen** per Gesetz (Änderung der Landesbauordnung NRW) eingeführt! Ab dem **1. April 2013** müssen in neu gebauten Wohnungen zumindest Schlafräume, Kinderzimmer und Flure mit **Rauchwarnmeldern** ausgestattet werden. In bestehenden Wohnungen haben die Eigentümer spätestens bis zum 31.12.2016 die Rauchwarnmelder zu installieren.

Schon eine kleine Nachlässigkeit in der Küche, beim Zigarettenrauchen oder mit elektrischen Geräten kann in Ihrer Wohnung einen Brand entfachen. Die Anzeichen des Brandes werden nicht immer sofort bemerkt. Besonders beim Schlafen erkennt der menschliche Organismus nicht rechtzeitig das geruchlose und tödliche **Kohlenmonoxid**. Denn die meisten Feuer in der Wohnung beginnen mit einer Schwelphase, ohne große Flammen, in der sich Räume sehr schnell mit Brandrauch füllen. Insbesondere Einfamilienhäuser bieten baulich keinen wirksamen Schutz vor Rauchausbreitung.

Rauchwarnmelder. Die meisten Rauchwarnmelder werden mit einer 9V-Batterie betrieben. Das Schwächerwerden der Batterie wird durch einen alle 30 bis 45 s wiederkehrenden leisen Piepton signalisiert. Beim Alarm wird der Ton so laut, dass er jeden unter normalen Umständen schlafenden Menschen weckt. Zigaretten im Abstand von bis zu 1 m zum Rauchmelder und brennende Kerzen lösen bei guten Rauchmeldern keinen Alarm aus. Über die **Prüftaste** des Rauchwarnmelders muss die Funktion des Melders überprüft werden. Gegebenenfalls muss die **Batterie** ersetzt werden.

Montagehinweise. Rauchwarnmelder werden (gemäß gültige DIN 14676 i. V. m. DIN EN 14604) an der **Decke** montiert. Für Einfamilienhäuser und Etagenwohnungen wird empfohlen, die Rauchmelder miteinander zu verbinden, so dass z.B. ein Kellerbrand auch von den Geräten im Erd- und Dachgeschoss gleichzeitig gemeldet wird. Es gibt allerdings auch funkgesteuerte Rauchwarnmelder, die nicht über Kabel vernetzt werden. Die Rauchmelder werden mit Schrauben und Dübeln befestigt und sind zur Selbstmontage bestimmt.



Einkaufstipps. Rauchwarnmelder können Sie in vielen Elektrofachgeschäften und Baumärkten kaufen. Sie können sich auch über Internet informieren und die Rauchmelder dort bestellen. Hier einige Internet-Adressen: www.feuerwehrversand.de, www.rauchmelder-lebensretter.de. Sichere Rauchwarnmelder müssen nicht teuer sein - Die Preise belaufen sich zwischen 10 und 45 €. Zertifizierte Rauchmelder findet man beim VdS (<http://vds.de/de/zertifizierungen/verzeichnisse/rauchwarnmelder/>). Beim Kauf von Rauchmeldern achten Sie besonders darauf, dass die Geräte ein **Prüfzeichen** (VdS oder BS, GS, CE) und das neue „Q“-Qualitätszeichen haben; das garantiert, dass sie in kurzer Zeit und bei einer niedrigen Rauchgaskonzentration ansprechen und alarmieren. Es gibt inzwischen Rauchwarnmelder auf dem Markt, die 10 Jahre Garantie auf Funktion und Stromversorgung haben. Im test-Heft 1/2013 der Stiftung Warentest sind die Ergebnisse der Prüfung von 16 batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern veröffentlicht.